



**STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER**

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: **002-2021**

Sachbearbeiterin:
Mareike Flottmann
Az.: 413.220

Datum: 28.01.2021

Beratungsfolge Gremium	Beratung / Status	Sitzungsdatum	Beschluss:	Z
Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur, Senioren und Jugend	öffentlich	04.02.2021	7:0:0	Hg
Schulausschuss	öffentlich	18.02.2021	9:0:0	HG
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	25.02.2021	7:0:0	Ug

Tagesordnungspunkt:

Umzug der Stadtbücherei und des Stadtarchivs

Beschlussvorschlag:

Die Stadtbücherei wird bis nach den Sommerferien vom Haus der Bildung an den Standort der Oberschule Lönstraße verlegt; für das Stadtarchiv soll ebenfalls ein Umzug in eines der örtlichen Schulgebäude in die Wege geleitet werden.

Sachverhalt:

Im Zuge der Planungen für eine Umnutzung des Hauses der Bildung ist es erforderlich, die städtischen Einrichtungen, die derzeit in dem Gebäude angesiedelt sind, an andere Standorte zu verlegen. Für Bücherei und Stadtarchiv werden in diesem Sinne die Standorte der hiesigen Schulen in Erwägung gezogen.

Verwaltungsseitig wird empfohlen, den Standort der Stadtbücherei an die Oberschule in der Lönstraße zu verlegen.

Dem liegen mehrere Erwägungen zu Grunde. Zum einen werden die beiden langjährig beschäftigten Mitarbeiterinnen der Bücherei im Sommer 2021 in den Ruhestand treten; zum anderen sind auch die politischen Erwägungen für die Zukunft des Hauses der Bildung als derzeitigen Standort einzubeziehen.

Ein Umzug in die Oberschule ist aus Sicht der Verwaltung ein Vorteil, weil er eine Symbiose durch die Zusammenlegung von Schülerbücherei und Stadtbücherei möglich macht. Die Schule begrüßt diese Idee ausdrücklich und sieht einen großen Vorteil in einer konstruktiven Zusammenarbeit, an der auch die bisherige Schüler-AG beteiligt werden soll.

Die vom Schulleiter vorgeschlagenen Räumlichkeiten der aktuellen Schülerbücherei (inklusive Nebenraum) befinden sich im ersten Stock des Hauptgebäudes, wären jedoch barrierefrei für jedermann durch den vorhandenen Fahrstuhl zu erreichen.

Die Nutzfläche der Bücherei würde sich im Vergleich zum jetzigen Standort zwar verkleinern, allerdings dürfte sich dies nicht problematisch darstellen, sondern der aktuellen Entwicklung des Medienbestands Rechnung tragen.

Aufgrund des stets steigenden Online-Angebotes der Bücherei ist eine Verringerung des Bestands an physischen Medien bereits derzeit zu verzeichnen. Dieser Trend wird sich mit zunehmender Digitalisierung des Lesens weiter ausbauen, so dass die bereinigten Medienbestände sowohl der Stadtbücherei als auch der Schülerbücherei in der Räumlichkeit Platz finden.

Im gleichen Zuge ist auch der Umzug des Stadtarchivs zu planen. Hierzu stand zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch kein konkreter Raumvorschlag fest, jedoch wird auch hier verwaltungsseitig in Erwägung gezogen, das Stadtarchiv an einem der Standorte der Oberschule unterzubringen.

Im Auftrag

Mareike Flottmann
Bereichsleiterin

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister